

IGS Speyer, Fritz-Ober-Str. 3, 67346 Speyer

Telefon: 06232 14-1500

sekretariat@igs-speyer.de

15.05.2023

Liebe Eltern,

endlich ist es soweit: Das Flachdach unserer Schule wird saniert. Wie Sie vermutlich wissen, ist das Dach des Hauptgebäudes seit mehreren Jahren undicht, so dass Wasser eindringen kann und nicht nur die darunterliegenden Unterrichtsräume, sondern sogar Büros im Erdgeschoss in Mitleidenschaft zieht. Die Bilder von Eimern, die das durchtropfende Wasser auffangen, und von durchweichten Deckenelementen sollen nun bald der Vergangenheit angehören.

Nach Auskunft des städtischen Gebäudemanagements beginnen die Sanierungsmaßnahmen in den Pfingstferien. In dieser Zeit wird das Gerüst gestellt, weil sich bei diesen Arbeiten möglichst keine Schüler auf dem Gelände befinden sollten, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Der Aufbau des Gerüsts wird voraussichtlich den Großteil der Ferien in Anspruch nehmen, so dass die eigentlichen Dacharbeiten leider erst danach beginnen können. Zuerst wird dazu der ganze Kies, der auf dem Flachdach liegt, abgesaugt. Nach Angaben der Stadt wird der Absaugvorgang sehr laut, so dass an einen geordneten Unterricht in den Räumen unter dem Flachdach nicht zu denken ist. Die Schule ist daher bemüht, die den Lehrbetrieb aus dem oberen Stockwerk hausintern zu verlagern. Das wird einige Kompromisse erforderlich machen. Auch werden vermutlich alle Unterrichtsräume mehr oder weniger stark von Lärm betroffen sein. Innerhalb einer Woche werden die Absaugarbeiten aber wohl abgeschlossen. Auch danach wird es durch die Baumaßnahmen noch zu Lärmbelästigungen kommen. Diese sollen aber weit geringer ausfallen.

In einem zweiten Schritt wird die alte Beschichtung abgerissen und eine neue verlegt, bevor Photovoltaikanlage installiert wird. Damit wird die Schule nicht nur ihren eigenen Strom erzeugen, die PV-Anlage sorgt auch für eine Beschattung des Daches, das sich dadurch nicht mehr so stark erhitzt. Die Glaskonstruktion über dem Treppenhaus wird ebenfalls abgebaut und durch eine andere ersetzt. Sie wird danach eine etwas andere Form haben, aber mit Isolierglas ausgestattet sein. In der Folge wird es sich nicht mehr so stark erwärmen wie bisher. Zudem erhält die Glaskonstruktion einen Mechanismus, der sich im Brandfall öffnet, damit Rauch besser abzieht.

Die Grünfläche rechts vom Haupteingang wird gesperrt, um dort den Kran und die Baumaschinen aufzustellen. Hinziehen werden sich die Arbeiten sicher bis nach den Sommerferien, gerechnet wird mit zehn Wochen Bautätigkeit. Dabei nicht inbegriffen ist die

Glaskonstruktion, die gesondert erneuert wird. Dafür steht noch kein Termin fest. Sobald diese Arbeiten erfolgen, muss das innere Treppenhaus unter dem Glasdach gesperrt werden.

Alternative Aufgänge ins Obergeschoss sind vorhanden. Die Schule freut sich jedoch, dass das Glasdach erhalten bleibt, weil es viel Licht ins Gebäude lässt.

Wir wissen, dass die Arbeiten Unannehmlichkeiten mit sich bringen. Alle werden in dieser Zeit mit Einschränkungen des gewohnten Ablaufs zu rechnen haben. Zum neuen Schuljahr aber sollten die langjährigen Probleme, die mit dem Dach zusammenhängen, endlich überwunden sein.

Mit freundlichen Grüßen

Patricia Meschut (SEB)

Axel Weinstein (Schulleiter)